

FFG - Qualifizierungsnetz DeNaLog - Digitalisierung und eCommerce in einer nachhaltigen Güterlogistik

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| AntragstellerIn: | Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme; Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Mailer | |
| Projektpartner: | Wissenschaftspartner: Inst. f. Organisation u. Lernen Inst. f. Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft u. Logistik Inst. f.Strateg. Management, Marketing u. Tourismus Inst. f. Informatik FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH FH Salzburg GmbH JKU Linz, BMK Stiftungsprof. für Nachhaltige Transportlogistik 4.0 thinkport VIENNA – logistics innobation hub V-Research GmbH VNL - Verein Netzwerk Logistik UIBK – Universitäre Weiterbildung | Unternehmenspartner ACS Logistik GmbH & CO KG AMAG Rolling GmbH Augustin Quehenberger Group GmbH Berger Logistik Berger Beteiligungs GmbH DACHSER Austria Ges.m.b.H Hödlmayr Logistics GmbH Hödlmayr Rail Logistics GmbH Lagermax Lagerhaus AG Nagel Group Quehenberger Logistics GmbH RUSSIA Fachspedition GmbH Saubermacher Dienstleistungs AG, Schachinger GmbH&CoOG Schenker & CO AG Schöndorfer Transport GmbH Stranzinger Gruppe |
| Laufzeit des Projekts: | Laufzeit von 01.04.2021 bis 31.03.2023 | Laufzeit in Monaten: 24 |
| Kostendarstellung: | Gesamtkosten [€]:742.626 | Gesamtförderung [€]:472.198 UIBK: 131.578 € |

Ziel des Qualifizierungsnetzwerks ist es Mitarbeiter*innen von 17 Güterlogistikunternehmen relevantes Wissen und Know-how zu Digitalisierung, eCommerce und Nachhaltigkeit zu vermitteln. Die wissenschaftlichen Partner*innen bieten in 10 maßgeschneiderten Modulen Erkenntnisse aus der Forschung und Case Studies (best practice) zu den Themen verkehrliche Rahmenbedingungen, Smart and Green Logistics und vieles mehr. Damit werden die zwölf Großunternehmen (wie z.B. Dachser, Berger, DB Schenker, etc.) und die fünf innovativen kleinen Logistikunternehmen (wie z.B. Schöndorfer) dazu befähigt, sich auf die Herausforderungen vorzubereiten, die sich aus der Digitalisierung im Spannungsbogen zwischen dem Erfolg des eCommerce und den Wünschen des Kunden nach Nachhaltigkeit ergeben.

In diesem Projekt werden 76 Mitarbeiter*innen mind. 8 und maximal 22 Tage geschult. Die vier Tage des verpflichtenden Basismoduls beinhalten die Vermittlung der Grundlagen zu Themen wie nachhaltige Transportketten und –netzwerke, nachhaltige "Last Mile" und Stadtlogistik, intermodale Knotenpunkte, umweltfreundliche Transportmittel und -medien, Autonomes Fahren, Plattformen und Geschäftsmodelle, Risiko Management und Data Mining and Cyber Security sowie die Erarbeitung von Übertragungsmöglichkeiten in firmenüber-greifenden Gruppenarbeiten. In den neun zweitägigen Vertiefungsmodulen gibt es im Anschluss die Möglichkeit, die einzelnen Themenbereiche genauer zu betrachten. Die Expert*innen der Hoch-schulen und der Industrie vermitteln Grundlagen und aktuelle Forschungserkenntnisse. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen werden Anwendungsbeispiele erarbeitet und mögliche Handlungsweisen aufgezeigt, mit denen die Logistikunternehmen nachhaltig auf einem dynamischen Markt bestehen können.